



FORDERUNGEN FÜR EINE MODERNE ARBEITSWELT

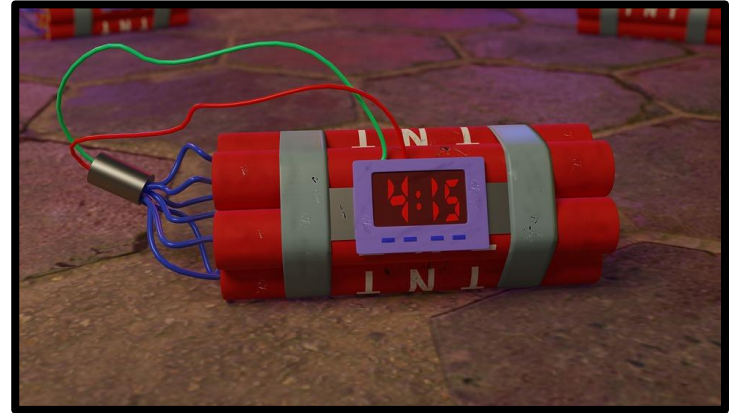
JOHANNA KLÖSCH | 29.01.2019

A close-up photograph of a person's hand with black nail polish, holding several red, oval-shaped pills. The hand is resting on a grassy surface with scattered yellow and brown leaves. A semi-transparent white banner with red text is overlaid across the middle of the image.

KRANKE ARBEIT = KRANKE BESCHÄFTIGTE

GESUNDHEITSRISIKO ARBEITSPLATZ

- 78,6% der Erwerbstätigen sind mindestens einem körperlichen und/oder psychischen Gesundheitsrisiko am Arbeitsplatz ausgesetzt.
- Der geschätzte arbeitsbedingte Anteil an den Krankenständen liegt (inkl. Unfällen) zwischen 40% und 50% - d.s. sind ca. 2.000.000 arbeitsbedingte Krankenstände im Jahr 2017.



http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/gesundheit/gesundheitsdeterminanten/arbeitsbezogene_erkrankungen_und_risiken/index.html

<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.555191&version=1474454013>

https://www.wifo.ac.at/jart/prj3/wifo/resources/person_dokument/person_dokument.jart?publikationsid=34220&mime_type=application/pdf

<https://osha.europa.eu/de/themes/musculoskeletal-disorders>

<http://www1.arbeitsinspektion.gv.at/ew07/artikel/artikel01-01.htm>

PSYCHISCHE GEFAHREN AM ARBEITSPLATZ NEHMEN ZU

- Fast 40% der Beschäftigten arbeitet immer oder häufig unter Zeitdruck.
- Bei mehr als der Hälfte (52%), der Befragten hat sich im letzten Jahr der Arbeitsdruck und die Arbeitsmenge erhöht.
- Ca. 1/3 der Beschäftigten arbeitet ohne finanzielle und zeitliche Gegenleistung nach Dienstschluss weiter, um das Arbeitspensum zu schaffen.



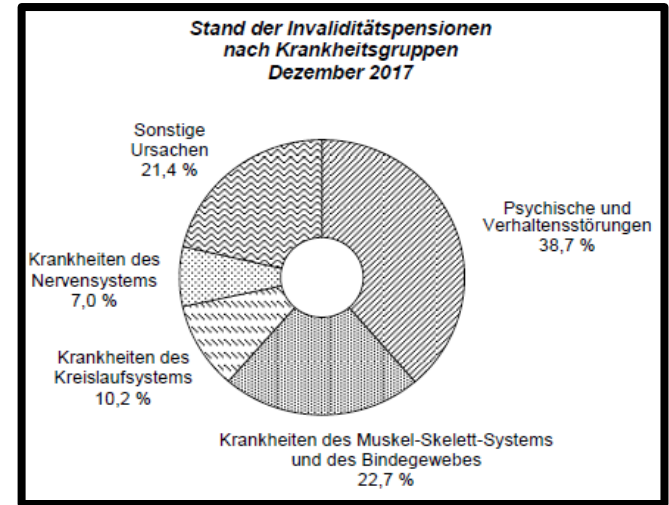
http://www.statistik.at/web_de/services/publikationen/3/index.html?includePage=detailedView§ionName=Arbeitsmarkt&publd=732

https://www.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/wirtschaft/wirtschaftkompakt/Arbeitsdruck_wird_groesser.html

https://ooe.arbeiterkammer.at/beratung/arbeitundgesundheit/arbeitsklima/arbeitsklima_index/AKI_2016_1_Maerz.pdf

AUSWIRKUNGEN VON ARBEITSBEDINGTEN PSYCHISCHEN GEFAHREN

- Krankenstände durch arbeitsbedingte psychische Belastungen verursachen gesamtwirtschaftliche Kosten von rund 3,3 Milliarden Euro jährlich.
- Die Krankenstandstage aufgrund psychischer- und Verhaltensstörungen haben sich seit 1994 verdreifacht.
- Mehr als 1/3 (38,7%) aller Invaliditätspensionen sind durch „Psychische und Verhaltensstörungen“ bedingt.



Quelle: HV der österreichischen Sozialversicherungsträger, 2017

http://media.arbeiterkammer.at/wien/PDF/studien/Psychische_Belastungen_der_Arbeit_2012.pdf
<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.555191&version=1474454013>
https://www.gesundearbeit.at/cms/V02/V02_2/psychische-belastungen



ARBEITNEHMERINNENSCHUTZ AM PULS DER ZEIT

FORDERUNGEN FÜR EINE GESUNDE UND SICHERE ARBEITSWELT

- Grenzwertesystem für krebserzeugende Arbeitsstoffe auf moderne risikobasierte Grenzwerte umstellen
- Durchführungsverordnung zur manuellen Handhabung von Lasten zum ASchG umsetzen
- Erhöhung der jährlichen Präventionszeit und Anwendung bereits auf Arbeitsstätten ab 11 Beschäftigte
- Anpassung der Berufskrankheitenliste an die realen Bedingungen der Arbeitswelt



FORDERUNGEN FÜR EINE GESUNDE UND SICHERE ARBEITSWELT

- Arbeits- und OrganisationspsychologInnen als fixen Bestandteil der betrieblichen Prävention etablieren
- Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen mittels Durchführungsverordnung konkretisieren
- Konzentration der Arbeitsinspektorate auf die Kontrolle und Überwachung von Gesetzen
- Ausstattung der Arbeitsinspektorate mit ausreichend Ressourcen



Kranke Arbeitsbedingungen machen kranke Menschen!

Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten müssen

Priorität haben – oft wird vergessen:

Ohne Gesundheit ist alles nichts!



GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

